

Kalliope-Verbund

Brief von Franziska zu Reventlow an Johannes Emanuel Fehling, 16.12.1890

Reventlow, Franziska zu

Lübeck, 16.12.1890

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

L. 16/17 90

118

Gefallt an meinem Briefe zu bleiben,
wob sich notwendig wäre, mich in
dies bleiben, von dem diese unvollständige
Hinweisung kommt zu kommen.
Natürlich ist die M. Luth. & wir mich
mit Luth. zu gehen. Die sollte es von
Kunde abhängig gemacht, das aber nicht Auf-
merksamkeit nicht ankommen, also „ganz einig.“
Ich kann die gewisse Luth. bleiben, wie
während es mich gemacht hat; — ist
Luth. eine solche Kleinigkeit, von
zu sein, auch das Gekleid. Auf, es ist, so
unzureichend, so notwendig, ist mich die
dies Kleinigkeiten, Luth. Luth. Versteht
Stimmung zu müssen. Ich mich
mich, es ist, es mich unvollständige Kunde,
wird diese hat von Luth. Luth. —
da es zu einem nicht mich, jüngst Mith. Luth.
mit guter Familie gemacht hat? ?

Wie wunderbar müde ich mich heute
dies zu haben, dies wieder zu hören.
so wie an Musik in der die zu
danken.

Morgen kann ich auch vielleicht nicht
kommen, da mich eine ^{stunde} Zeit nöthigen,
wenn ich mich nicht fallen lassen will.
Alles besser wie nicht zu sein, Sonntag.
heute ist die Zeit wieder Musikstücke,
Freitag ist bis 3 Uhr in. Sonntag
ist Bistum! — Also können wir
nicht dann auf unsere Waise einmal
in Ruhe setzen.

Ich persönlich will mich nicht,
dies ist schwer für mich, aber ich weiß nicht.
Sicherlich mich wie ich es mit selbstem soll.
dies mich auch & kann mich in Ruhe
zu haben. Warum sollte ich dies
als verstanden sein fürstlich haben ab

mir wird? du wirst ja, nicht mehr?
dies ist Komm und ich will in fall,
nimm es nicht anders gut.

Ich verstehe es nicht von Maryn
bis über die Treppe und der
zu bekämpfen, aber sie glüht in

brennt und mir in. mir ist
schon immer alt als ich Fieber fühlte
so unruhig in. ~~schiff~~

Ich, zuwider was ich mir wilde.
wilde Dinge in mir auf, mir
habe zu rauchen, schreie hören zu
die, alles unter die Decke waschen
und zu dir, eine tief neue Ringe

Minuten zu haben. — in d. unter.
Komm und so dich ich nicht mehr.

und ich will mir aufpassen ~~falls~~

~~Ich will nicht mehr~~ fall? —

Wenn ich in der noch geruht für
hinnen für diesen Brief gedankt, er
ist mir so gut. Ich ist mir selbst
mein selbst Wust, wenn du mir selbst,
ist mir noch viel, viel mehr
von dir sehen, alles was du denkst in
Hoch zu wissen, damit ich
mit so viel dir sein kann. Aber du
Anwesenheit so wenig Zeit in. Du sollst die
dies auch noch mit Tugend zu tun.
Ich ist mir so leid, dass du nicht
ist. Altes ist — das sehen wir dann
dies wenigstens unendlich zu tun
Aber ich kann es nicht bei dir —
wenn du was sagst.

Dies ist nicht das die Thiere zu tun
was man die Gattung der die Gattung
zu tun, anzuwenden soll was ich
Reynhold selbst mit Ansehen —